

Ausstellung „exposed“ vom 14.07.-12.09.2021

Wo? Art-Space-Outdoor - Außenbereich Landratsamt

- | Standort-Nr. | Künstler*innen-Portraits: |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | <p>Herbert Schmidt, *1948 in Gültstein (Herrenberg).
Vermessungstechniker beim Flurbereinigungsamt Herrenberg,
Ingenieurstudium an der Technischen Universität Berlin,
Statiker und Planer im Bauwesen, Studium an der Freien Kunstakademie Nürtingen,
Weiterbildung an der Universität Tübingen.
Studienaufenthalte u.a. an der Europäischen Akademie für bildende Kunst in Trier und
seit 2001 freischaffender Künstler mit Malerei, Objekten und Installationen. 2006
Gründung des Künstlerhofs Rottenburg, seither dessen erster Vorsitzender. Leitung von
Kursen und Workshops im Künstlerhof sowie Malkurse in sozialen Einrichtungen.
www.herbertschmidt.eu</p> |
| 2 | <p>Barbara Oswald, *1963 in Schwaan (Mecklenburg)
Lebte von 1983-1986 in Berlin (Ost), 1988 Ausbürgerung nach Tübingen. Seit 1993
wohnhaft in Rottenburg am Neckar. 2000-2006 Studien am Zeicheninstitut der
Universität Tübingen bei Frido Hohberger u.a. Seit 2003 Studienaufenthalte an der
Europäischen Akademie für Bildende Künste Trier, Freie Kunstakademie Augsburg und
anderen freien Kunstakademien. Dozentin der VHS Rottenburg, Sommer-Werkstatt für
Menschen mit Einschränkungen, wöchentliche Kunstwerkstatt an der Hohenberg-
Grundschule Rottenburg. www.barbara-oswald.de</p> |
| 3 | <p>Eva Beylich, *1957 als Eva Rutzki in Schorndorf.
Nach dem Abitur Ausbildung zur Krankenschwester. Arbeit in verschiedenen Kliniken.
Studium Sport und Englisch in Tübingen. Nach dem Staatsexamen Arbeit an
verschiedenen Gymnasien. Ausbildung in Aquarellmalerei bei Prof. Heribert Losert. Seit
2007 Studienrätin am Eugen-Bolz-Gymnasium in Rottenburg mit den Fächern Bildende
Kunst und Englisch. Kunst und Literatur begleitet sie seit ihrer Kindheit. Nebenbei
entstehen Gedichten und Kurzgeschichten. www.galeriebeylich.de</p> |
| 4 | <p>Markus Wilke, *1957 in Haslach i. K.
1971-1972 Privater Kunstunterricht bei Eva Unterberger, 1972-1975 Ausbildung zum
Schauwerbegestalter, 1978-1982 Studium an der Freien Kunst Akademie Nürtingen,
1988 Gründung von „Kunst vor Ort“, Installationen im öffentlichen Raum. Seit 1995
Dozenturen an verschiedenen Akademien. www.markus-wilke.com</p> |
| 5 | <p>Künstlerkreis „Kreatives Gomaringen“
Die Künstlergruppe besteht seit 1984, also nunmehr 37 Jahre, mit rund 15-20
Mitgliedern. Sie bestand schon immer aus Hobby- und professionellen Künstlerinnen
und Künstlern. Es werden regelmäßig Jahresausstellungen zu bestimmten Themen
erarbeitet. Die Ausstellungen fanden in den letzten Jahren im Schloss Gomaringen
statt; im Moment gibt es Überlegungen zu Neukonzeptionen; eine Homepage ist in
Vorbereitung. Alle Mitglieder haben sich an den Jahresausstellungen beteiligt oder
hatten bereits mehrere Einzelausstellungen.
Das Projekt wurde gestaltet von Martin Adler, Bettina Casabianca, Henriette Diether,
Eva Dölker-Heim, Gabi Hellwig, Angela Hammer, Annette Jakobi, Joachim Riehle, Klaus
Schäfer, Livia Scholz-Breznay, Birgit Wallisser-Nuber.</p> |

6

Peter Krullis, * 1954 in Eningen u. A., lebt und arbeitet in Tübingen.

Seit 2001 freischaffender Künstler mit eigenem Atelier in Derendingen. Kulturschaffender und Kurator mit den Schwerpunkten Malerei, Installation, Fotografie. Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektronikmechanik und Heilerziehungspflege. Aufbaustudium der Heilpädagogik.

Nach langjähriger autodidaktischen Studien in den Bereichen Malerei und Kunstgeschichte, Diplomstudiengang Gestaltung und Prozessorganisation an der „Freien Hochschule: Kunstseminar Metzingen“. Neben der eigenen künstlerischen Arbeit und Ausstellungstätigkeit, Planung und Durchführung von Kunstprojekten und Ausstellungen, auch inklusiv für Menschen mit und ohne Behinderung. Mitinitiator und -begründer des Kunstamtes (2006 bis 2015) und von www.artUthek.de.
www.peterkrullis-werkstattatelier.de

7

Christine Bizer, *1960 in Rosenfeld (Balingen)

Ihr Vater spielte Klavier und bemalte Bauernmöbel. Er starb, als sie drei Jahre alt war und sie erbte u. a. die Musik und das Kreative von ihm. Außerdem auch die Liebe zu Büchern und der Sprache. Mit 15 ein Vierteljahr in England, Abitur, Studium in Tübingen und Nottingham (Anglistik, Romanistik, Germanistik). Während der 80er Jahre besuchte sie die von der Universität Tübingen ermöglichten wöchentlichen Malworkshops des Reutlinger Künstlers Lothar Schall im Clubhaus, Tübingen. Freier, fast willenloser Umgang mit Farbe. Mal-Exkursion nach Südfrankreich. Mitglied im Tübinger Kunstverein "Impuls" und Mitarbeit an einem städt. Auftrag "Kunst am Bau". 1989-1992: Gründungsmitglied und Atelier (Malerei und Fotografie) im Sudhaus, Tübingen. Nach dem zweiten Staatsexamen Unterrichtstätigkeit an staatl. und privaten Einrichtungen. Seit 2007 künstlerisch freischaffend. Christine Bizer lebt in Tübingen.
www.christinebizer.com

8

Lissi Maier Rapaport *1963 in München.

Sehr früh war sie fasziniert von bildender Kunst und begann, bei verschiedenen Lehrer*innen zu studieren. Sie entdeckte Mosaik als ihre bevorzugte Art des künstlerischen Ausdrucks. Im Laufe der Zeit nahm sie an Workshops in Italien, Israel und Deutschland bei namhaften Künstler*innen teil, um ein tiefes Verständnis für unterschiedliche Mosaiktechniken zu erlangen. Sie erforscht die vielfältigen Möglichkeiten des zeitgenössischen Mosaiks und arbeitet experimentell mit verschiedenen Materialien, Techniken und Dimensionen. Kontinuierlich erweitert sie ihre individuelle künstlerische Sprache. Ihre Werke werden in nationalen und internationalen Ausstellungen präsentiert. In ihrem Atelier in Tübingen bietet sie Kurse für diverse Mosaiktechniken an. www.lissi-maier-rapaport.de

9

Johannes Möhler, seit 1994 in Tübingen

1984-1988 PH Heidelberg, Kunst bei M. Kästner und S. Rupp. Seit 1989 Kunsterzieher an verschiedenen Schulen und Schularten. Teilnahme an Ausstellungen am Zeicheninstitut der Universität Tübingen. Weitere Einzel- und Gruppenausstellungen in Heidelberg, Bogotá (Kolumbien), Baden-Baden, Reutlingen, Mainz, Stuttgart und Tübingen. Mitglied der Künstlergruppe PNEUMA, 4malDrüber und CarAJo. Dauerausstellung im unregelmäßigen Wechsel im Garten Präsenteller.
www.chonasjm.wordpress.com

10

Heike Rambow, *1964 in Bad Arolsen

1983-1988 Studium „Kommunikations-Design, Grafik“ an der FH Darmstadt. 1986-1987 Praktikum im Grafischen Atelier Stankowski und Duschek, Stuttgart. 1988 freie Mitarbeit in der Werbeagentur CDC (Creative Design Consultants), Frankfurt. 1988-1989 Stipendium vom DAAD, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Studium an der Glasgow School of Art, Mackintosh School of Architecture. 1989-1992 freie Mitarbeit im Grafischen Atelier Stankowski und Duschek, Stuttgart. Ab 1989 selbständige Tätigkeit. Sie lebt und arbeitet seit 2005 in Tübingen. Ihre Fachgebiete sind Kommunikations-Design, Farb- und Materialkonzeptionen in der Architektur, Kunst am Bau und freie Malerei.